

		Vortrag:	44	№	—	§
	Von Herrn Hugo Bernstein i. Fa. G. Bernstein in Berlin Betrag der Druckrechnung pro 1897	105	"	—	"	
	Erstattete Reisepesen von Herrn F. S. an A. G.	10	"	—	"	
Februar.	Von Herrn S. Fischer in Berlin. Reingewinn an einer Sortiments-Bestellung	4	"	30	"	
	Zeugen-Gebühren von A. G. Th. S. & W. L.	5	"	80	"	
	F. Br. in L. aus einer Klagesache als Sühne für eine Beleidigung, durch Rechtsanwalt R. in L.	10	"	—	"	
	Von der Firma A. Seydel & Co. in Berlin als Sühne aus einer Streitsache der Firma S. Calvary & Co. / Polyt. Buchhandlung	5	"	—	"	
	Statgewinne im Verein Berliner Buchhändler	8	"	30	"	
	Durch Umrechnung von 3 fl. 80 kr. als Uberschuß	—	"	40	"	
	Von Herrn Wilh. Mauke in Leipzig als beigelegte Differenz von W. Mauke kontra R. Hoffmann in Leipzig	100	"	—	"	
	Von Herrn A. Seydel i. Fa. Polytechn. Buchhandlung in Berlin aus Anlaß seiner 25jährigen Selbständigkeit	100	"	—	"	
März.	Von einem, der mitaß	3	"	—	"	
	Verschiedene Statgewinne im Verein Berliner Buchhändler	11	"	30	"	
	Von Herrn Aug. Westphalen in Flensburg Sachverständigen-Gebühr in einer Prozeßsache	4	"	30	"	
	In einer Streitsache W. in L. kontra R. in L.	5	"	50	"	
	Vermächtnis des Herrn Dr. Th. Hofmann in Gera durch Herrn Dr. Walther Hofmann	500	"	—	"	
	Von Herrn Dr. W. u. Gustav Ruprecht in Firma Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	600	"	—	"	
April.	Ertrag aus den im Verein Berliner Buchhändler verkauften und verauktionierten 10 Exemplaren der von Herrn Otto Mühlbrecht geschenkten Broschüre „Aus meinem Leben“	85	"	50	"	
	Für das Couvert eines Gastes im Verein Berliner Buchhändler	3	"	—	"	
Mai.	Von Herrn Gustav Neugebauer in Prag aus Anlaß seiner 25jährigen Selbständigkeit zur Erlangung immerwährender Mitgliedschaft	300	"	—	"	
	Von einem ungenannt sein Wollenden zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft	300	"	—	"	
	Von Herrn Dr. Adalbert Bloch in Firma B. Behr's Verlag, Berlin, aus Anlaß seiner 25jährigen Selbständigkeit	300	"	—	"	
	Von Herrn Dr. Adalbert Bloch zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft für seinen Sohn Herrn Walther Bloch	300	"	—	"	
	Für ein Strafmandat zur O.-M.	5	"	—	"	
	Durch verschiedene Sammlungen und Scherze in Leipzig	38	"	90	"	
	Von Herrn Ed. Bloch, Berlin, Betrag einer ihm gezahlten Buße aus einer Nachdrucksache	100	"	—	"	
	Von dem bekannten Miteffer	3	"	—	"	
	Statgewinn desselben	1	"	5	"	
	Von der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig als Erlös des Herrn Betters aus dem Schaulhalten einer goldenen Patenuhr und der berühmten Weste während der Kantate-Tafel	235	"	—	"	
	$\frac{2}{3}$ Anteil der Sammlung am Kantate-Festmahl	943	"	54	"	
	Als Buße der Wiener'schen Verlagsbuchhandlung wegen Verstoßes gegen die Satzungen des Börsenvereins § 3, Ziffer 6 (Vermittelung der Sortimentslieferungen an den Bazar A. Wertheim)	50	"	—	"	
Juni.	Für eine im Hamburg-Altonaer B.-B. am 1. Juni 1898 nach Mitternacht verauktionierte halbe Flasche Wein	5	"	10	"	
	Durch den Berliner Sortimenter-Verein als Buße von W. S.	50	"	—	"	
	Von A. W., weil er kein Ezechienbier bezahlen wollte	2	"	—	"	
	Von E. H., weil er bei der Rückfahrt von Wannsee nicht im Gepäck liegen wollte	3	"	—	"	
	Von Herrn L. Wildens, Mainz, aus Anlaß eines freudigen Geschäftsereignisses	100	"	—	"	
	Bergleichsumme in einer Streitsache	20	"	—	"	
	Von der Liederbuchkommission des Akademischen Vereins »Hütte«	50	"	—	"	
	Anteil an dem Ertrage des Frühschoppens bei Textor anläßlich der Versammlung des Süddeutschen Buchhändlervereins 21. Juni in Stuttgart	176	"	37	"	
	Von Herrn Otto Meißner sen. Hamburg zur Erinnerung an seine 50jährige Selbständigkeit	500	"	—	"	
Juli.	Ertrag einer Sammlung der Ost.-Ung. Buchhändler beim Mittagessen nach der Hauptversammlung am 28. Juni	75	"	50	"	
	Ein Statgewinn bei E. P.	2	"	50	"	
	Ein Statgewinn	1	"	10	"	
August.	Von Dr. G. P. durch verschiedene Scherze gesammelt	4	"	50	"	
	Paul Hinte's Nachf. P. Müller, Sommerfeld, als eine Sühne	20	"	—	"	
Septbr.	Frau Math. Eichbichler München zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft für ihren verstorbenen Mann Josef Eichbichler i. Fa. J. Schweizers Verlag München	300	"	—	"	
	Für das Miteffen und außerdem ein kleiner Statgewinn	3	"	20	"	
	Sühngeld des Herrn Redakteur Zahn in Breslau	60	"	—	"	
Oktober.	Von Herrn M. Sarenda in Petersburg durch Gebr. Paetel	1	"	35	"	
	Durch Herrn Fr. Wreden, das Honorar der Korporation in Berlin für eine bezahlte Kraft	100	"	—	"	
	An der ungläubigen Ecke gesammelt durch W. G.	10	"	50	"	
	Uebertrag:	5667	№	01	§	